

STADT EICHSTÄTT

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 28.04.2022

im Festsaal des Alten Stadttheaters

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Grienberger, Josef

Schriftführerin

Augstein, Alisa

Stadtratsfraktion CSU

Stadtrat Bacherle, Horst

Stadtrat Breitenhuber, Richard

Stadtrat Buckl, Herbert

Stadtrat Engelhard, Rudolf

Zweite Bürgermeisterin Gabler-Hofrichter,
Elisabeth

Stadtrat Reuder, Roland

Stadtrat Tratz, Hans

anwesend ab Prot.-Nr.: 39

anwesend ab Prot.-Nr.: 39

Stadtratsfraktion SPD

Stadtrat Alberter, Christian

Stadtrat Neumeyer, Arnulf

Stadtrat Nieberle, Gerhard

Stadtrat Pfaller, Fred

abwesend ab Prot.-Nr.: 47

abwesend ab Prot.-Nr.: 47

Stadtratsfraktion Freie Wähler

Dritte Bürgermeisterin Edl, Martina

Stadtrat Lina, Adalbert

Stadtrat Nikol, Richard

Stadtratsfraktion GRÜNE

Stadtrat Bittlmayer, Klaus

Stadträtin Reuter, Susanne

Stadtrat Wollny, Wolfgang

Stadträtin Zink, Simone

abwesend bei Prot.-Nr.: 49

Stadtrat der BP

Stadtrat Dier, Manfred

Stadtratsfraktion ÖDP

Stadträtin Lechner, Maria

Stadtrat Reinbold, Willi

anwesend ab Prot.-Nr.: 39

Referenten

Werkleiter Brandl, Wolfgang

Stadtkämmerer Rehm, Herbert

Stadtbaumeister Schütte, Jens

Leitung Zentrale Angelegenheiten Spreng,
Andreas

Verwaltung

Leiter der Touristinformation Eichstätt

Bender, Lars

Hufnagel, Christian

stellvertretender Stadtbaumeister Noe, Harald

Sachbearbeiterin Hauptamt Schmidt, Sophie

Abwesend:

Stadtratsfraktion CSU

Stadträtin Pröll, Christina

entschuldigt

Stadträtin Schorer-Dremel, Tanja

entschuldigt

Stadtratsfraktion SPD

Stadträtin Böhm, Rebecca

entschuldigt

Beginn: 17:33 Uhr

Ende: 19:23 Uhr

1. Genehmigung des Protokolls der Stadtratssitzung vom 24.03.2022
2. Willibaldsburg Eichstätt - Vorstellung Beleuchtungskonzept
3. Neuerlass der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Feuerwehren der Stadt Eichstätt
4. Information zur Kostenverfolgung städtischer Projekte
5. Neugestaltung Altmühlau; erste Präsentation detaillierter Ergebnisse der Bürgerbeteiligung
6. Antrag der Fraktion Freie Wähler zur Erfassung von städtischen Gebäuden für Photovoltaik-Anlagen
7. Informationen und Anfragen nach § 31 GeschO

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung wurden ortsüblich bekanntgemacht; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt, so dass das Gremium beschlussfähig ist.

Protokoll-Nr. 37 Vorlage (2022/121)

Betreff: Genehmigung des Protokolls der Stadtratssitzung vom 24.03.2022

Beschluss:

Der Stadtrat genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 24.03.2022 in der vorgelegten Fassung.

Anwesend: 19

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 19

NEIN-Stimmen: 0

Protokoll-Nr. 38 Vorlage (2022/116)

Betreff: Willibaldsburg Eichstätt - Vorstellung Beleuchtungskonzept

Vorgang:

1. Ausgangslage

- a) Die Willibaldsburg stellt eine der größten Burganlagen Bayerns dar und gehört mit zu den geschichtsträchtigsten Baudenkmälern der Stadt. Die Burganlage besitzt einen hohen Bekanntheitsgrad weit über die Stadtgrenzen hinaus.
- b) Mitte der 70-er Jahre wurde die Burganlage auf Grundlage eines einschlägigen Gestattungsvertrages mit einer großflächigen Beleuchtungsanlage ausgestattet. Die Beleuchtungsanlage ist nun ca. 40 Jahre alt, energie- und steuerungstechnisch überholt und stark reparaturanfällig. Im Zuge der laufenden Planungen zur Sanierung- und Modernisierung der Burganlage durch den Freistaat Bayern soll parallel zu den laufenden Planungs- und Bauabsichten die Beleuchtungsanlage ebenfalls modernisiert werden.
- c) Die grundsätzliche Entscheidung hierzu fasste der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 19.03.2020. (Vorlage 2020-032)

2. Planung und Maßnahmenbeschreibung

Die Planung wird in der Sitzung durch das Ingenieurbüro Arzenheimer anhand einer Präsentation erläutert. (Anlage 1)

3. Finanzierung

Die Erneuerung der Beleuchtungsanlage Willibaldsburg“ benötigt für die große Lösung Mittel in Höhe von ca. 286.000 €.

Im Haushalt 2022 wurden auf dem Produktkonto 2.8.1.6 – 096100 Denkmalpflege (Anlagen im Bau, Burgbeleuchtung) Mittel in Höhe von 170.000 € angemeldet. Die darüber hinaus gehenden Kosten können durch Minder Ausgaben im Bereich der Investitionen Tiefbau gedeckt werden.

Niederschrift:

Stadtratsmitglied Breitenhuber stellt einen Änderungsantrag zur Beschlussempfehlung. Die Nr. 1 in der Beschlussempfehlung solle heißen:

„Der Stadtrat nimmt den dargestellten Sachstand, wie in der Sitzungsvorlage dargestellt zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die notwendigen Planungs- und Umsetzungsschritte für die Beleuchtung der Willibaldsburg entsprechend der „**kleinen Variante**“ einzuleiten.

Der Stadtrat stimmt hierüber wie folgt ab:

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 6

NEIN-Stimmen: 16

Der Änderungsantrag ist somit abgelehnt.

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt den dargestellten Sachstand, wie in der Sitzungsvorlage dargestellt zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die notwendigen Planungs- und Umsetzungsschritte für die Beleuchtung der Willibaldsburg entsprechend der „großen Variante“ einzuleiten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt im weiteren Verlauf Fördermöglichkeiten zu prüfen.
3. Die Finanzierung erfolgt über die eingestellten Mittel des Produktkontos 2.8.1.6 – 096100 (Denkmalpflege – Anlagen im Bau, Burgbeleuchtung) sowie Minderausgaben bei den Investitionen Tiefbau.
4. Die Verwaltung wird in diesem Sinne beauftragt, insgesamt das Weitere zu veranlassen.

Anwesend: 22

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 16

NEIN-Stimmen: 6

Protokoll-Nr. 39 Vorlage (2022/096)

Betreff: Neuerlass der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Feuerwehren der Stadt Eichstätt

Vorgang:

Die Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Feuerwehren der Stadt Eichstätt regelt die Abrechnung von Pflichteinsätzen und freiwilligen Leistungen, die nicht zu den „Uraufgaben“ (Brandbekämpfung, Personen-/Tierrettung) der Feuerwehr zählen.

Die Überarbeitung der Satzung ist erforderlich, da die bisherigen Pauschalsätze zur Abrechnung der Einsätze individualisiert werden müssen.

Nach Mitteilung des Bayerischen Gemeindetags, des Bayerischen Städtetags, des LandesFeuerwehrVerband Bayern e.V. und des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbands muss jede Kommune auf der Basis der örtlichen Zahlen die Berechnung ihrer individuellen Pauschalsätze zu den einzelnen Fahrzeugen vornehmen.

Dabei fließen Beiträge zu Versicherungen, der Kaufpreis, die jährliche Abschreibung und die durchschnittlich jährliche Fahrleistung (km) der einzelnen Fahrzeuge der Feuerwehren der Stadt Eichstätt in die Berechnung mit ein. Aus diesen Berechnungen ergeben sich dann die zu verrechnenden Pauschalsätze. (Streckenkosten und Ausrückestundenkosten).

Die bisher in der Satzung enthaltenen Servicekosten (freiwillige Leistung der Feuerwehr Eichstätt für Landkreismunicipalitäten und öffentliche Stellen) werden künftig in einem eigenständigen Kostenverzeichnis geführt. Hierfür ist noch eine gesonderte Kalkulation erforderlich, um mindestens eine Kostendeckung für die Stadt Eichstätt gewährleisten zu können. Kostensteigerungen können dadurch künftig zeitnah weiterverrechnet werden, ohne dass eine Satzungsänderung notwendig ist.

Sonstige Änderungen sind redaktioneller Natur und orientieren sich an der Musterfassung des Bayerischen Gemeindetages.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung über den Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Feuerwehren der Stadt Eichstätt.

Anwesend: 22

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 22

NEIN-Stimmen: 0

Protokoll-Nr. 40 Vorlage (2022/127)

Betreff: Information zur Kostenverfolgung städtischer Projekte

Anwesend: 22

Protokoll-Nr. 41 Vorlage (2022/128)

Betreff: Neugestaltung Altmühlau; erste Präsentation detaillierter Ergebnisse der Bürgerbeteiligung

Anwesend: 22

Protokoll-Nr. 42 Vorlage (2022/123)

Betreff: Antrag der Fraktion Freie Wähler zur Erfassung von städtischen Gebäuden für Photovoltaik-Anlagen

Vorgang:

Stadtrat Nikol hat mit Schreiben vom 20.04.2022 für die Fraktion Freie Wähler den beigefügten Antrag gestellt, die Realisierung von Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Gebäuden zu prüfen.

Niederschrift:

Nach ausführlicher Diskussion wird entschieden, das Denkmalschutzamt in die Weiterverfolgung dieses Antrages miteinzubeziehen.

Beschluss:

Der Stadtrat befindet über die Weiterverfolgung des Antrags der Fraktion Freie Wähler zur Erfassung von städtischen Gebäuden für Photovoltaik-Anlagen.

Anwesend: 22

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 17

NEIN-Stimmen: 5

Protokoll-Nr. 43

Betreff: Informationen und Anfragen nach § 31 GeschO

Niederschrift:

Stadtratsmitglied Bittlmayer ist der Meinung, das Schild bzgl. der Skater beim Herzogsteg (Treppe zur Boutique) abzunehmen.

Der Vorsitzende leitet dies an die zuständigen Mitarbeiter im Ordnungsamt weiter.

Stadtratsmitglied Reuter bittet die Verwaltung um nochmalige Information an die Bevölkerung bzgl. der Erreichbarkeit der Geschäfte in der Pfahlstraße aufgrund der Baustelle.

Stadtratsmitglied Zink spricht das „enorme“ Füttern von Enten an der Altmühl an.

Frau Zink hält es für richtig, ein Verbotsschild bzgl. der Entenfütterung anzubringen, damit dies kein Übermaß nimmt.

Stadtratsmitglied Reinbold ergänzt, dass das Füttern von Enten aufgrund der Vogelgrippe generell verboten sei.

Stadtratsmitglied Neumeyer erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen des „Schwanenvates“ der Stadt Eichstätt.

Der Vorsitzende leitet dies an die zuständigen Mitarbeiter im Hauptamt weiter.

Stadtratsmitglied Lina weist daraufhin, dass eine Befahrbarkeit für Rollstuhlfahrer am Friedhof immer noch nicht gegeben sei.

Stadtbaumeister Schütte antwortet, dass diese Thematik nicht vergessen worden sei.

Anschließend wird die Sitzung um 19:23 Uhr für eine kurze Pause bis 19:37 Uhr unterbrochen.

Anwesend: 22

Vorsitzender:

Protokollführerin:

Josef Grienberger
Oberbürgermeister

Alisa Augstein